



19.03.2019

Schiedspersonen gesucht

Schiedspersonen brechen festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick auf und schlichten dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten sowie zivil- oder strafrechtliche Streitigkeiten. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind aber gesunde Menschenkenntnis, einige Lebenserfahrung, viel Geduld, etwas Zeit, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen und die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Schiedspersonen müssen im jeweiligen Schiedsbezirk wohnen, dürfen nicht unter Betreuung stehen oder von der Bekleidung öffentlicher Ämter ausgeschlossen sein und zwischen 30 und 70 Jahre alt sein. Migranten mit guten Deutschkenntnissen sind gerne erwünscht.

Gesucht werden Bewohnerinnen und Bewohner aus der Innenstadt, dem Dreikönigenviertel oder Pomona (Bezirk 1), der südlichen Furth, Weissenberg, Vogelsang oder dem Barbaraviertels (Bezirk 5), dem Augustinusviertel, Gnadental, dem Hafen, dem Hammfeld, Meertal oder dem Rheinparkcenter (Bezirk 8), Hoisten oder Weckhoven (Bezirk 9) sowie Holzheim, Grefrath, Speck, Wehl oder Helpenstein (Bezirk 12).

Die erforderlichen Fachkenntnisse werden in Seminaren des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen vermittelt. Die Amtszeit dauert fünf Jahre, während der Amtszeit betreut das Rechtsamt die Schiedspersonen. Für weitere Informationen steht das Rechtsamt der Stadt Neuss montags bis freitags, acht bis 11 Uhr telefonisch unter 02131/903008, oder per E-Mail an rechtsamt@stadt.neuss.de zur Verfügung. Bewerbungen können an das Rechtsamt der Stadt Neuss, Oberstraße 108, 41456 Neuss, geschickt werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).